

Jubiläum auf hohem Niveau

IBF I Das 10. Internationale Branchenforum für Frauen des Holzbaus und Innenausbau (IBF 2012) im südtirolischen Meran bot auch im Jubiläumsjahr fachspezifische Themen zum Holz- und Innenausbau sowie eine Plattform zum Austausch und Netzwerken. **Laura Westerhoff**



Bilder: BAUEN MIT HOLZ

Das zehnte Forum bot wie gewohnt hochkarätige Referenten und Referentinnen mit praxisnahen Referaten.

Das intentionale Branchenforum richtet sich seit zehn Jahren an Frauen in mittleren und höheren Positionen. Es bietet berufliche Weiterbildung mit dem Schwerpunkt Holzbau sowie Innenausbau. Das zehnte Forum bot wie gewohnt hochkarätige Referenten und Referentinnen mit praxisnahen Referaten zu aktuelle Themen wie Gebäudekonstruktion und -hülle oder alternativ Innenraumgestaltung und Möbeldesign. Ergänzend gab es Inputs zu wirtschaftlichen und ethischen Gesichtspunkten, Antworten auf künftige Herausforderungen von Unternehmen im Bereich Personal sowie Anregungen zu zukunftsweisender Architektur.

So gab Dr. Sophie Karmasin, Karmasin Motivforschung, aus Wien in ihrem Vortrag „Produkte als Botschaften“ Empfehlungen für die richtige Produktszenierung. In der Zukunft müssen nicht nur Produkte, sondern vor allem Bedeutungen verkauft werden. Dabei beurteilt der Konsument nicht nur die Gebrauchswerte, den Preis oder die Beschaffung, sondern auch die emotionalen und sozialen Werte eines Produkts. Er fragt verstärkt „was gibt mir das Produkt“ und „was sagt das Produkt über mich aus“.

Sie verwies dabei auf die Topthemen der Zukunft: Recycling, Energie, Technik, Globalisierung, Information, Mobilität, Verstand, Orientierung oder Verantwortung. Erfreulicherweise werden laut Karmasin erneuerbare Energien, Passiv- und Niedrigenergiehäuser als fester Bestandteil des zukünftigen Alltags gesehen.

„Gehen uns die Fachkräfte aus?“, fragte Dr. Christoph Anz, BMW AG. „Der demografische Wandel ist bereits in den Unternehmen angekommen“, so Anz weiter. BMW wirbt um junge Fachkräfte, indem sich das Unternehmen zu Beispiel in Social Media engagiert. Diese habe bei jungen Menschen eine hohe Akzeptanz und fördere einen intensiven Austausch mit ihnen.

Es gab auch Vorträge, die Einblicke in andere Branchen ermöglichten. Nicola Ehrenberg-Uhlig, Designerin bei Mercedes Benz, bot einen Einblick in den Designprozess des Automobilherstellers. Lösungen für die alltäglichen Probleme hatte hingegen der in Brixen geborene Sternekoch Heinz Winkler parat. Er meint, für alles sei ein Kraut gewachsen, und stellte die heilende Wirkung von Lebensmitteln, Kräuterkunde und die Hausapotheke vor.

Produktivität versus Ethik

Ein Höhepunkt war der Vortrag „Produktivität versus Ethik“ von Pater Dr. Albert Ziegler, Zürich. Er stellte die menschliche Ethik dem Produktivitätsstreben gegenüber. „Wir müssen verantwortbar unsere Produktivität erhöhen“, so seine Kernaussage. Dies können wir nur erreichen, wenn wir die Produktivität global verbessern. Seine Wortschöpfung global bedeutet: Global denken, regional handeln und lokal wohnen.

Einen weiteren interessanten Vortrag hielt Prof. Witfrieda Mitterer, Bioarchitettura, Bozen. Sie stellte den Wiederaufbauplan für das Bergdorf Onna nahe L'Aquila vor. Bei dem Erdbeben 2009 wurden etwa 90 Prozent der Wohngebäude zerstört. Grundlage des Plans ist der ausdrückliche Wille der Einwohner von Onna, den Ort in den Vorerebenezustand zu versetzen – erdbebensicher und energiesparend. Dazu sollen ortsbildprägende Gebäude oder Gebäudeteile wiederaufgebaut oder rekonstruiert werden. Unter Verwendung der geborgenen Gebäudeteile als Fassade werden die Häuser in Holzstapelbau errichtet. Bei dem Wiederaufbau wird besonders auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Baubiologie geachtet.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Leider gab es auch einen Wermutstropfen: Viele Frauen bemängelten den kontinuierlich steigenden Männeranteil der Veranstaltung. Es wäre schön, wenn Aussteller und teilnehmende Firmen darauf achten, dass im nächsten Jahr wieder mehr Mitarbeiterinnen an dem Treffen teilnehmen. **I**

Eine Fotogalerie zum Branchentreffen auf www.bauenmitholz.de

